

## Teil B

halten ◊ erarbeiten ◊ erwerben ◊ verzeichnen ◊ fördern ◊ zeigen ◊ anführen ◊ umgehen ◊ ankündigen ◊ geben ◊ bedrohen ◊ teilnehmen ◊ vernachlässigen

Die Frage, ob mehr Englisch an deutschen Hochschulen auch mehr ausländische Studierende anzieht, ist umstritten. Einerseits lässt sich in den englischsprachigen Studiengängen in Deutschland ein höherer Anteil ausländischer Studenten ..... (1) als in anderen Studiengängen, andererseits ..... (2) verschiedene Studien, dass die internationalen Studierenden in englischsprachigen Studiengängen oft unzufrieden sind. Ein Grund dafür ist, dass sie ohne Deutschkenntnisse nicht am gesellschaftlichen Leben in Deutschland ..... (3) können. Für Stefan Hase-Bergen vom DAAD zählt das Argument der mangelnden Deutschkenntnisse nicht. „In der Praxis würden viele kluge Köpfe ohne englischsprachige Programme gar nicht nach Deutschland kommen. Diese Leute brauchen wir aber, weil sie als Alumni oder Multiplikatoren den Kontakt zu Deutschland ..... (4).“ Und obwohl sie auf Englisch studieren, ..... (5) diese Studierenden laut Hase-Bergen zumindest grundlegende und oft auch gute deutsche Sprachkenntnisse. Man kann also englischsprachige Studiengänge anbieten, ohne Deutsch zu ..... (6).

Doch Kritiker ..... (7) noch weitere Gründe gegen die Dominanz des Englischen in der Wissenschaft ..... (7). Sie befürchten, dass zu viel Englisch an den Hochschulen die Innovationsfähigkeit und die Vielfalt der Sprachen insgesamt ..... (8). Ihrer Meinung nach ..... (9) es möglicherweise einen Zusammenhang zwischen wissenschaftlicher Erkenntnisfähigkeit und gewählter Sprache. Und wenn das Deutsche in manchen Fächern als Kommunikationssprache verschwindet, ist das problematisch.

Die Hochschulrektorenkonferenz hat inzwischen umfangreiche Empfehlungen für die Sprachenpolitik an deutschen Hochschulen ..... (10). Demnach sollen sowohl das Englische als internationale Verkehrssprache als auch spezifische Kenntnisse in anderen Wissenschaftssprachen ..... (11) werden. Wie die Hochschulen damit ..... (12), bleibt allerdings abzuwarten. Der Präsident der TU München, Wolfgang Herrmann, hat schon mal ..... (13), alle Master-Studiengänge auf Englisch umzustellen.

- b) Geben Sie die wichtigsten Informationen Ihres Teils für Ihre Lesepartnerin/Ihren Lesepartner wieder. Tragen Sie danach gemeinsam die Argumente der Befürworter und der Gegner zusammen und vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit anderen Lernern.

A26

Vertiefen Sie den Wortschatz des Textes.

Bilden Sie aus den vorgegebenen Wörtern Sätze in der angegebenen Zeitform. Achten Sie auf eventuell fehlende Präpositionen und den richtigen Kasus.

◊ einige Zeit – ein Sprachenstreit – Schlagzeilen – sorgen (Präteritum)  
Vor einiger Zeit sorgte ein Sprachenstreit für Schlagzeilen.

1. die französische Wissenschaftsministerin – ein Gesetz – die Realität – anpassen wollen (Präteritum)

2. die Ministerin – dabei – massive Proteste – stoßen (Präteritum)

3. der Anteil – englischsprachige Programme – letzte Jahre – deutlich – steigen (Perfekt)

4. diese Entwicklung – viele Länder – Sorge – betrachtet werden (Präsens)

5. wer – internationales Parkett – Beachtung – finden wollen, – Englisch – sprechen müssen (Präsens)

6. die künftigen Forscher – die internationale Wissenschaftssprache – besser – beherrschen sollen (Präsens)

7. Wissenschaftler ohne hervorragende Englischkenntnisse – vor allem – Naturwissenschaften und Medizin – schlechte Karten – haben (Präsens)